

---

**Produktname: CHP Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08778**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 24kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CHP1 CHP1; CHP; Calcineurin B homologous protein 1; Calcineurin B-like protein; Calcium-binding
<b>Alternative Namen</b>	protein CHP; Calcium-binding protein p22; EF-hand calcium-binding domain-containing protein p22
<b>Gen-ID</b>	11261.0
<b>SwissProt ID</b>	Q99653
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen CHP abgeleitet ist.

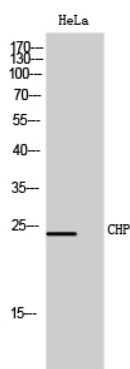
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Phosphoprotein, das an den Na<sup>+</sup>/H<sup>+</sup>-Austauscher NHE1 bindet. Dieses Protein dient als essenzieller Cofaktor, der die physiologische Aktivität von NHE-Familienmitgliedern unterstützt und möglicherweise an der mitogenen Regulation von NHE1 beteiligt ist. Das Protein weist Ähnlichkeit mit Calcineurin B und Calmodulin auf und ist zudem als endogener Inhibitor der Calcineurin-Aktivität bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Erforderlich für den konstitutiven Membrantransport. Hemmt den GTPase-stimulierten Na<sup>+</sup>/H<sup>+</sup>-Austausch. Hemmt außerdem die Calcineurin-Phosphatase-Aktivität. Erforderlich für die Aktivität von SLC9A1/NHE1. PTM: Sowohl N-Myristoylierung als auch Calcium-vermittelte Konformationsänderungen sind für seine Funktion im exozytotischen Transport essenziell. PTM: Phosphoryliert; eine verminderte Phosphorylierung ist mit einer erhöhten Austauschaktivität verbunden. Der Phosphorylierungszustand kann die Bindung an NHE1 regulieren. Ähnlichkeit: Enthält 4 EF-Hand-Domänen. Untereinheit: Monomer (aufgrund von Ähnlichkeit). Bindet spezifisch an SLC9A1/NHE1 an einer Domäne, die für die Wachstumsfaktorstimulation der Austauschaktivität entscheidend ist. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Wurde im fetalen Auge, in der Lunge, der Leber, im Muskel, im Herzen, in der Niere, im Thymus und in der Milz gefunden.

## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Kalzium;Oozytenmeiose;Apoptosehemmung;Mitochondriale Apoptose;Apoptose-Übersicht;WNT;WNT-T-Zell-Axonführung;VEGF;Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität;T-Zell-Rezeptor;B-Zell-Antigen;Langzeitpotenzierung;Alzheimer-Krankheit;Amyotrophe Lateralsklerose (ALS);

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit CHP-polyklonalem Antikörper